

Klassenfahrt der 6. Klassen nach Braunschweig

Mittwoch, 24.08.2022:

Als wir in der Jugendherberge ankamen, durften wir erstmal unsere Koffer wegbringen. Danach sind wir alle zum Spielplatz gegangen. Da hatten wir eine Menge Spaß. Als wir dann zurück in der Jugendherberge waren, gab es Mittagessen. Es gab Nudeln, sehr lecker 😊. Nach dem Mittagessen durften wir endlich auf unsere Zimmer. Darauf haben wir alle gewartet. Unsere Lehrerin Frau Brauckschulze gab uns Karten, mit denen wir unsere Zimmertüren öffnen konnten, da in diesen ein Türchip eingebaut war. Jetzt hatten wir Zeit unsere Zimmer zu erkunden, alles ordentlich einzuräumen und die Betten zu beziehen.

Als wir damit fertig waren, hatten wir noch freie Zeit auf dem Zimmer bzw. auch auf dem Flur, weil alle aus der Klasse auf einem Flur verteilt waren. Dadurch konnten wir viel Quatsch machen, was ziemlich lustig war. Als die Zimmerzeit vorbei war, gingen wir nach draußen in die Stadt. Dort erwartete uns die Krimiführung. Andreas (Stadtführer in Braunschweig) führte uns durch die Stadt Braunschweig und zeigte uns viele Gebäude und erzählte uns zu diesen schaurige Krimifälle.



Als wir wieder in der Herberge ankamen, gab es auch schon Abendessen. Als alle fertig waren, startete auch schon das Abendprogramm mit unseren Paten Alessia und Henrik. Wir haben das Spiel „Alle, die ..., stehen auf.“ gespielt. Das hat echt Spaß gemacht. Um 22 Uhr war dann Nachtruhe. Naja, nicht alle haben geschlafen. Manche haben sich auch gedacht: Wir wollen jetzt Quatsch machen! Natürlich in den Zimmern, aber wir mussten leise sein, weil auch schon welche schliefen. Der erste Tag war sehr aufregend und spannend! Wir freuen uns schon auf morgen 😊.

Donnerstag; 25.08.2022:



Die Nacht war schön und entspannend, naja, bis wir mit Musik geweckt wurden. Als wir dann wach waren, haben wir uns fertig fürs Frühstück gemacht. Zum Frühstück gab es leckere, frische Brötchen. Kelloggs und Müsli sowie Joghurt gab es auch jeden Morgen. Nach dem Frühstück war die aufregende Floßfahrt dran. Ein Mann, der Nikolas hieß, führte uns durch die Oker. Das Floß war wie ein riesiger Holzboden, auf welchen Holztische und Bänke draufstanden. Drumherum war Gitter, sodass wir nicht rausfallen konnten. Nikolas hat uns viel erzählt. Er meinte, dass man sogar das Wasser aus der Oker trinken könne. Dies haben auch einige probiert – und tatsächlich, das Wasser aus der Oker war klarer als das Wasser aus den Leitungen in Berlin. Als die Floßfahrt beendet war, ging es erstmal zurück zur Jugendherberge zum Mittagessen. Es gab leckeren Reis mit verschiedenen Soßen, die alle lecker waren. Fertig mit dem Mittagessen durften wir ca. eine halbe Stunde in unsere Zimmer, denn

schon bald erwartete uns das Landesmuseum in Braunschweig. Unser Führer hieß Marco und führte uns dann ein bisschen im Landesmuseum rum. Das Museum war halb Kirche, halb Museum. Er zeigte uns an einer Platte, wie die Menschen früher in Braunschweig gelebt haben. Auf der Platte waren viele kleine Holzhäuser und Flüsse zu sehen. Außerdem zeigte er uns noch, wie die reichsten Menschen früher gelebt hatten, und was sie alles so besaßen. Im Museum durften wir uns sogar verkleiden, nämlich so wie sich die

Menschen früher angezogen haben. Es gab sogar Pferde, natürlich keine echten. Da war auch ein riesiges Rad, welches ca. 2 Tonnen schwer war, und damals als Krahn genutzt wurde. Dort durften wir auch rein, mit einem Partner, und mussten dort drinnen laufen wie ein Hamster. Alle fanden das Museum cool. Danach durften wir anderthalb Stunden durch die Stadt laufen, shoppen oder snacken. Wir mussten in 3er-Gruppen losgehen. Unser Treffpunkt war der Braunschweiger Dom. Daneben befand sich die Löwenstatur, denn die Stadt Braunschweig wird auch die Löwenstadt genannt. Als wir wieder zurückgingen und in der Jugendherberge ankamen, gab es auch schon fast direkt Abendessen. Nach dem Abendessen war das zweite, somit letzte Abendprogramm mit den Paten. Diesmal konnte man sich aussuchen, ob man eher Sport macht, oder eher Spiele spielt. Henrik und Edwin haben Sport gemacht und die anderen Patinnen waren bei den Spielen dabei. Wenn man Sport gemacht hatte, dann bekam man später ein Eis. Das war ein Vorteil. Als es dann 21:30 war, mussten wir auf unsere Zimmer. Um 22 Uhr wurden dann wieder die Handys eingesammelt. Die meisten schliefen dann auch, aber manche beschäftigten sich noch leise auf ihrem Zimmer. Letzte Nacht, wir kommen ...!



Freitag, 26.08.2022:

Morgens aufgewacht, haben wir uns fertig gemacht. Jetzt sollten wir unsere Koffer packen. Als wir dann alle damit fertig waren, wurde noch kurz kontrolliert. Dann gingen wir runter zum Frühstück. Das war wieder sehr lecker. Nun sind wir wieder nach oben gegangen und Frau Brauckschulze hat die Zimmerkarten eingesammelt. Die Koffer wurden dann auch per Fahrstuhl runtergefahren und in einen leeren Raum gestellt. Als dann alle Koffer unten und alle Zimmer sauber und ordentlich waren, sind wir das letzte Mal zum Spielplatz in Braunschweig gegangen und durften noch eine Weile spielen!!! Das hat Spaß gemacht!

Als die Lehrer dann meinten, dass wir jetzt lossollten, sind wir wieder zurück in die Jugendherberge gegangen. Hier erwarteten uns auch schon die Busse. Schnell holten wir unsere Koffer und packten sie zügig und vorsichtig in den Bus.

Als unsere Lehrer sagten: „So ab in den Bus und los!“ sind wir in die Busse gestiegen und losgefahren.

Tschüss Braunschweig, es war schön hier 😊!!!

*Von Milana Moor & Leenora Hepner
Klasse 6c*

